Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2026

Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin stellte die Frage, ob das Hallenbad zukünftig mit Geothermie beheizt wird und was dann mit den vorhandenen BHKWs passiert. Bürgermeister Chris Nathan erläuterte, dass dies ein Missverständnis ist. Die zukünftige Energiequelle des Hallenbads wird Solarenergie sein, die BHKWs sind weiterhin ergänzend in Betrieb.

Ein Einwohner stellte die Frage, warum der Radschutzstreifen in der Echterdinger Straße unterbrochen ist. Er wollte außerdem wissen, warum in zahlreichen Nachbargemeinden Tempo 30 gilt, nicht jedoch in Waldenbuch. Er kritisierte zudem, dass der gepflasterte Bereich in der Bahnhofstraße für Radfahrer problematisch ist. Weiterhin informierte er, dass im Eybachweg ein Teilstück nicht ausgebaut ist. Außerdem teilte er mit, dass die Radarkontrolle in der Marktstraße nicht erfolgreich war und regte die Aufstellung eines festinstallierten Blitzers an.
Bürgermeister Chris Nathan erläuterte, dass der Radschutzstreifen im Kurvenbereich unterbrochen ist, da die Sichtverhältnisse und die Fahrbahnbreite hier nicht ausreichend gegeben ist und so ein falsches Sicherheitsgefühl vermittelt werden würde. Bezüglich der Geschwindigkeitsreduzierung erläuterte Bürgermeister Chris Nathan, dass eine Absenkung der Geschwindigkeit immer eine Rechtsgrundlage benötigt. Häufig ist dies der Lärmaktionsplan. Dieser soll auch in Waldenbuch zeitnah fortgeschrieben werden. Bezüglich der Pflasterflächen und Straßenzustand sicherte er eine Prüfung durch die Stadtverwaltung zu.

Bekanntgaben

Neue Energiemanagerin für Waldenbuch, Aichtal und Steinenbronn
Bürgermeister Chris Nathan informierte, dass Frau Kathrin Diez am 1. September als interkommunale Energiemanagerin ihre Arbeit aufgenommen hat. Die Stelle ergänzt die Arbeit von Klimaschutzmanager Daniel Nieffer und wird weitgehend mit Fördermitteln finanziert.

Sachstand Landgasthof Rössle
Bürgermeister Chris Nathan teilte mit, dass der potentielle Interessent für die Anmietung des Rössles leider abgesprungen ist. Aktuell gibt es keine weiteren Interessenten, die Stadtverwaltung prüft weiterhin die Möglichkeiten.

Bauantrag Wacholderweg 7/1 genehmigt
Bürgermeister Chris Nathan gab bekannt, dass das Landratsamt Böblingen den geänderten Bauantrag für die Errichtung eines Holzzauns zwischenzeitlich genehmigt hat.

Bekanntgabe nach § 35 Gemeindeordnung (GemO) über die vom Gemeinderat in seiner letzten nicht öffentlichen Sitzung am 28.07.2026 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat fasste in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 28.07.2026 folgende Beschlüsse:

1. Abschluss eines Modernisierungsvertrags im Sanierungsgebiet Erweiterter Altstadtkern.
2. Erhöhung der Jahrespachten für Landpachtverträge und sonstige Jahrespachten um 20 %.
3. Einführung eines alternativen Entgeltanreizsystem nach § 18a für die städtischen Beschäftigten und Abschluss einer neuen Dienstvereinbarung, welche die bisherige Form der leistungsorientierten Bezahlung ersetzt.

Jugendarbeit in Waldenbuch;
- Vorstellung der interkommunalen Projektreihe "How to be real - Wer bist du?"

Stadtjugendreferent Achim Böll informierte über die Durchführung der interkommunalen Projektreihe „How to be real – Wer bist du?“ und ging hierbei insbesondere auf die Durchführung der Jugendbefragungen sowie die daraus gewonnenen Erkenntnisse ein. Mitglieder aller Fraktionen dankten Herrn Böll für das große Engagement und für die Durchführung dieses gelungenen Projekts. Der Gemeinderat nahm die Vorstellung zur Kenntnis.

Bauanträge

Der Gemeinderat beriet über drei Bauanträge. Das gemeindliche Einvernehmen wurde in allen Fällen erteilt.

Darlehensaufnahme des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

Für den Eigenbetrieb Abwasser ist für die Erneuerung des BHKWs und die Installation der Solaranlage eine Kreditaufnahme in Höhe von 510.000 € erforderlich. Die Maßnahme wurde bislang über den städtischen Haushalt zwischenfinanziert und muss nun abgelöst werden. Die Stadtverwaltung hat hierzu bei örtlichen Banken sowie einem überörtlichen Unternehmen Angebote tagesaktuell eingeholt. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss: Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Waldenbuch wird aus der Kreditermächtigung 2026 ein Darlehen bei der Kreissparkasse Böblingen in Höhe von 510.000 € mit einer 20-jährigen Laufzeit und einem Zinssatz von 4,080 % bei einer 20-jährigen Zinsbindung (Zinsswap) aufgenommen.

Öffentlicher Personennahverkehr in Waldenbuch;
- Neuvergabe Linienbündel ES01
- Co-Finanzierung der Buslinie 815

Der Betrieb der Linie 815 muss zum 01.07.2028 nach den Vorgaben des EU-Vergaberechts neu ausgeschrieben und für die Dauer von 10 bis 12 Jahren neu vergeben werden. Die Linie wurde im Dezember 2018 neu eingeführt und schloss die Lücke zwischen Waldenbuch und Filderstadt im öffentlichen Personennahverkehr. Zukünftig ist davon auszugehen, dass der Betrieb nicht mehr eigenwirtschaftlich läuft, sondern eine Finanzierung der jeweiligen Kommunen und Landkreise erforderlich ist. Daher erfolgte in einem gemeinsamen Gespräch mit den beteiligten Kommunen, Landkreisen und dem VVS eine Einigung über ein etwas geringeres Angebot, insbesondere am Wochenende. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Fortführung der Buslinie 815 mit Anbindung an Waldenbuch im Rahmen der Neuvergabe des Linienbündels ES01 (Filder West) ab dem 01.07.2028 in der Variante 15/8/6 zu.
2. Der Gemeinderat nimmt die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 89.917 € pro Jahr für Waldenbuch/Landkreis Böblingen und den nach derzeitiger Beschlusslage hieraus resultierenden kommunalen Anteil von rund 44.959 € pro Jahr zur Kenntnis. Die erforderlichen Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 2028 in den Haushalt aufzunehmen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Zubestellung in Abstimmung mit den beteiligten Landkreisen und der Stadt Filderstadt im weiteren Vergabeverfahren zu verfolgen.

Solarpark Reißhalde - Abschluss eines städtebaulichen Vertrags

Zur Umsetzung des Solarparks Reißhalde ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrags erforderlich, der die Kosten des Bebauungsplans auf den Investor überträgt. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Dem Abschluss des städtebaulichen Vertrags auf Grundlage des Vorentwurfs des Bebauungsplans vom 14.04.2026 wird zugestimmt.
2. Herr Bürgermeister Nathan wird ermächtigt, dem Abschluss des städtebaulichen Vertrags in der Gesellschafterversammlung der PVA Reißhalde GmbH zu zustimmen.

-kja-